

Otto Liebmann / Verlagsbuchhandlung / Berlin W 57

Deutsche Juristen-Zeitung

Begründet am 1. Januar 1896 von Laband, Stenglein, Staub, Liebmann

unter Mitwirkung von **Dr. Ebermayer**, Oberreichsanwalt a. D. / **Dr. Engel**, Handelsgerichtspräsident / **Dr. Grimm**, Rechtsanwalt, Privatdozent / **Dr. Hachenburg**, Rechtsanwalt / **Dr. Heinitz**, Geh. Justizrat / **Dr. Heinze**, Reichsjustizminister a. D. / **D. Dr. Kahl**, Geh. Justizrat, Prof. / **Dr. Lindenau**, Oberverwaltungsgerichtsrat / **Dr. Mammoth**, Justizrat / **Dr. Meyer**, Staatsrat, OLG.-Präsident / **Dr. Popitz**, Staatssekretär, Prof. / **Dr. Riesser**, Geh. Justizrat, Prof. / **Schiffer**, Reichsjustizminister / **Dr. R. Schmidt**, Geh. Hofrat, Prof. / **Dr. Schwander**, Oberpräsident / **Dr. v. Staff**, Kammergerichtspräsident a. D. / **Dr. Wildhagen**, Geh. Justizrat

herausgegeben von

Dr. jur. Otto Liebmann, Berlin

Aus dem Inhalt der Hefte vom 1. und 15. Januar 1927:

Kahl, Geh. Rat, Prof., Gesetzgebungssorgen i. neuen Jahre
Schiffer, Reichsjustizminister, Die Unabhängigkeit der deutschen Richter
Külz, Reichsminister d. Innern, Wege zur Verstärkung des Rechtsschutzes im öffentl. Rechtsleben
Simons, Reichsgerichtspräsident, Sammlung des Reichsrechts
Baumbach, Senatspräs., Deutsche Gesetzgebungsnacht
Meyer, Oberlandesgerichtspräsident, Die Rechtsentwicklung in Bayern
Wunderlich, Landgerichtsdirektor, M. d. R., Die Zukunft der deutsch. Gerichtsverfassung
von Staff, Kammergerichtspräsident i. R., Neues vom Schiedsgerichte

Klaiber, Polizeipräsident, Die Stellung der Kriminalpolizei im Strafverfahren
Lindenau, Oberverwaltungsgerichtsrat, Das Schund- u. Schmutzgesetz
Wildhagen, Geh. Justizrat, Auch ein Neujahrswunsch!
Mammoth, Justizrat, 5 Jahre Strafprozess nach der Verordnung Emminger
Abraham, Rechtsanwalt, Ein Jahr Aufwertungsgesetz
Liebmann, Dr., 50 Jahre Reichsjustizministerium
Wunderlich, Landgerichtsdirektor, M. d. R., Aus dem Reichstage
Eichhoff, Landgerichtspräsident, Aus dem Preuss. Landtag
Zum Germersheimer Fall
Deutsch-österreich. Rechtsannäherung

v. Weber, Prof., Abgeordnetenprivileg u. Strafverfolgungsverjährung
Weinberg, Rechtsanwalt, Die Rechtsnot in d. Zivilrechtspflege
Weber, Oberstaatsanwalt, Ein Vorschlag zu § 349 StrPO.

Schiffer, Reichsminister, Die Neuordnung d. Reichsfinanzministeriums u. ihre Rechtsgrundlagen
Kraus, Prof., Auswirkungen von Locarno
Popitz, Staatssekretär, Der Reichssparkommissar
Grimm, Rechtsanwalt, Der Rouzierprozess in Landau
Ebermayer, Oberreichsanwalt a. D., Verteidigung und Begünstigung

Markull, Ministerialrat, Zum Finanzausgleichsgesetz
Zur Reform des Aktienrechts
Richter und Anwälte in England
Erbe, Regierungsrat, Vermögensrechtl. Auseinandersetzung zwischen den Ländern u. den ehem. regierenden Fürstenthümern
Hoche, Ministerialrat, Zum Begriff des Führens einer Schusswaffe
Conrad, Reichsgerichtsrat a. D., Gerichtsassessoren als Beisitzer im Schwurgericht
Grasshof, Landgerichtsdirektor, Sind Inflationsgrundstücksverkäufe an Ausländer mit befristetem Angebot wegen Wuchers o. weiteres nichtig?
Meyer, Rechtsanwalt, Die Lockerung d. Raum-Zwangswirtschaft

Außerdem **ständige Rubriken und Beilagen** in jedem Hefte: **Juristische Rundschau** (Rechtsanwalt Hachenburg) / **Kriminal-Archiv** (Oberregierungsrat Hagemann) / **Personalien** / **Spruchbeilage** (mit Urteilen höchster Gerichte) / **Literaturbeilage** mit Kritiken und einer Literaturübersicht von Geh. Rat Prof. Dr. Paalzow / **„Der junge Jurist“** (Beilage für Referendare und Studenten), mit Preisausschreiben für Studenten und Studentinnen über die Schlägermensenur.

Preis der DJZ mit allen Beilagen und Sonderbeilagen: für Deutschland, Oesterreich, Danzig und Memel vierteljährlich M. 5.— ord., für das Ausland M. 6.—. **Vorzugspreis für Studenten und Referendare M. 4.— ord.**

Die Lieferung erfolgt nur durch **Postüberweisung** an Ihre Firma oder unmittelbar an Ihre Besteller. Nur ein geringer Teil der Postgebühren mit M. —.30 pro Stück und Vierteljahr wird berechnet. Erhebung der Abonnementsbeträge nur durch spesenfreie Postnachnahme.

Seit 1. Januar 1927 bis 13. Januar 1927 hat die DJZ, dieses große Zentralorgan, eine **Zunahme von über 500 neuen zahlenden Abonnenten** erfahren, der beste Beweis dafür, daß neue Abonnenten, die dauernde Kunden des Sortiments werden, mit Leichtigkeit zu gewinnen sind. **Jeder Jurist**, auch des Auslandes, **jeder Staats- und Verwaltungsbeamte**, **alle Behörden und Bibliotheken**, die weitesten Kreise von **Handel, Industrie, Banken, Wirtschaft und Landwirtschaft**, wie alle, die sich für die Rechtsentwicklung und die Justizeinrichtungen interessieren, **Parlamentarier, Leiter größerer Unternehmungen** sind als Dauer-Abonnenten zu gewinnen. Vor allem aber **Studenten und Referendare**, deren Sonderinteressen die Beilage „Der junge Jurist“ gewidmet ist. Der Vorzugspreis von nur 4 M. vierteljährlich verbürgt weiteste Verbreitung in den Kreisen junger Juristen.

Propagandamaterial steht zur Verfügung.

|| Glänzendes Organ zur Ankündigung von Werken, Schriften, Zeitungen, Zeitschriften, auch nichtjuristischen. ||